

Stellenausschreibung

Der Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. (VBRG e.V.) sucht zum 1.1.2021 eine*n

Researcher*in (in Teilzeit 50%)

für das Projekt

"Enhancing Stakeholder Awareness and Resources on Hate Crime Victim Support" (EStAR)

Die im Dachverband der unabhängigen Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG) zusammengeschlossenen 14 Beratungseinrichtungen tragen dafür Sorge, dass Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt Zugang zu professionellen, unabhängigen, kostenlosen und parteilich in ihrem Sinne arbeitenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen erhalten. Auch international tritt der VBRG e.V. seit langem für den Ausbau professioneller und solidarischer Unterstützung von Hate Crime Victims ein.

Gemeinsam mit ODIHR setzt sich der VBRG e.V. im Projekt "Enhancing Stakeholder Awareness and Resources on Hate Crime Victim Support" ([EStAR](https://verband-brg.de/estar/)) dafür ein, dass in 41 OSZE-Mitgliedsstaaten Unterstützungsstrukturen für Betroffene von Hate Crimes ausgebaut werden. Mehr Informationen zu EStAR: <https://verband-brg.de/estar/>

Aufgabengebiete:

Recherchetätigkeiten in Zusammenarbeit mit dem internationalen EStAR-Netzwerk und unter Supervision der EStAR-Koordinatorin in Berlin u.a. zu:

- Unterstützungsangeboten für Betroffene von Hasskriminalität in EU-Mitgliedsstaaten und anderen OSZE-Staaten
- Mechanismen zur individuellen Bedarfseinschätzung sowie besonderer Schutzbedürfnisse von Betroffenen in OSZE-Mitgliedsstaaten
- Ansprechpartner*in für Vertreter*innen staatlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen, die das EStAR-Expertennetzwerk bilden;
- Entwicklung praktischer Tools im EStAR-Projekt;
- Unterstützung bei Entwicklung und Durchführung von Online-Veranstaltungen (z.B. virtuellen Studienreisen und Trainings)
- Öffentlichkeitsarbeit für Materialien, die vom EStAR-Expertennetzwerk erstellt wurden.

Was wir uns wünschen:

- Hochschulabschluss in International Affairs, Jura, Rechtswissenschaften, Menschenrechten, Sozialwissenschaften oder einem anderen relevanten Fachgebiet;

- Berufserfahrung in der Beratungsarbeit oder Advocacy Arbeit von/für Betroffene rechter, rassistische und antisemitischer Gewalt, Diskriminierung, Hate Crimes oder vergleichbaren Beratungsfeldern/-projekten;
- Erfahrung in der Durchführung von Recherche und der Erstellung von Arbeitspapieren im Zusammenhang mit der Unterstützung von Betroffenen von Hate Crimes;
- Solide Kenntnisse internationaler und europäischer Standards in Bezug auf Opferrechte;
- Erfahrung in der Entwicklung, Planung, Durchführung und Moderation von Online-Veranstaltungen;
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, ggf. trotz Home-Office eng mit dem Team zusammenzuarbeiten;
- Bekenntnis zu den Werten der Vielfalt und Integration;
- verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Deutschkenntnisse sind von Vorteil;
- sehr gute Kenntnisse relevanter Microsoft-Anwendungen.

Was wir bieten:

Eine spannende Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden und flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten, internationalen Team in einer bundesweit aktiven zivilgesellschaftlichen Organisation, die sich international für verbesserte Beratungsangebote für Betroffene von Hate Crimes einsetzt.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2021 befristet. Die Vergütung ist angelehnt an TVÖD 11. Arbeitsort ist Berlin und/oder im Homeoffice.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen of Color, Personen aus jüdischen Communities, Schwarzen Personen, aus Sinti und Roma Communities, Personen mit Handicaps sowie Trans*Inter*NonBinary-Personen.

Bewerbungsschluss: 6.12.2020. Digitale Bewerbungsgespräche sind Mitte Dezember geplant.

Kandidat*innen, die im Berliner Büro der VBRG arbeiten möchten, müssen im Besitz einer gültigen Arbeitserlaubnis für die EU sein. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, relevanten Zeugniskopien sowie Beurteilungen ausschließlich im pdf-Format und per E-Mail bis zum 6. Dezember 2020 an info@verband-brg.de mit dem Betreff "EStAR Project Officer".

Allgemeine Fragen können an das Team des VBRG unter der genannten E-Mail Adresse gerichtet werden. Hinweise zum Aufgabenfeld finden sich in den vom ODIHR entwickelten Ratgebern [Hate Crime Victims in the Criminal Justice System](#) und [VBRG Hate Crime Victim Support in Europe](#).

Wir freuen uns auf Eure und Ihre Bewerbung!